

Kurztitel

Vertrag zur Sichtbarerhaltung der gemeinsamen Staatsgrenze und Regelung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen (Ungarn)

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 72/1965

Typ

Vertrag - Ungarn

§/Artikel/Anlage

Art. 1

Inkrafttretensdatum

09.04.1965

Index

19/02 Staatsgrenzen

Text

KAPITEL I

Verlauf der Staatsgrenze

Artikel 1

Die Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik verläuft so, wie sie auf Grund

des Artikels 27 Punkt 1 des Friedensvertrages von Trianon vom 4. Juni 1920,

des Artikels 27 Punkt 5 des Staatsvertrages von Saint-Germain-en-Laye vom 10. September 1919,

des Venediger Protokolls vom 13. Oktober 1921, betreffend die Regelung der westungarischen Frage,

der Entscheidung des Völkerbundesrates vom 19. September 1922 und der Vereinbarung der beiden Vertragschließenden Staaten vom 22. November 1922 über die Kompensation gewisser Gebiete (Convention du 22 novembre 1922 au sujet de certaines compensations),

von einem Grenzregelungsausschuß in den Jahren 1922 bis 1924 an Ort und Stelle festgelegt und vermarktet worden ist und

durch Artikel 1 Punkt 1 des Friedensvertrages mit Ungarn vom 10. Februar 1947 sowie

durch Artikel 5 des Österreichischen Staatsvertrages vom 15. Mai 1955 entsprechend dem Stand vom 1. Jänner 1938 bestätigt wurde,

unter Berücksichtigung dessen, daß infolge der gemäß Artikel 1 Punkt 4 lit. c des Friedensvertrages mit Ungarn vom 10. Februar 1947 zwischen Ungarn und der Tschechoslowakei durchgeführten Grenzänderungen die österreichisch-ungarische Staatsgrenze verkürzt worden ist.

Anmerkung

1. Staatsvertrag von Saint-Germain-en-Laye, StGBI. Nr. 303/1920.
2. Staatsvertrag betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich, BGBl. Nr. 152/1955.

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2023

Gesetzesnummer

10000405

Dokumentnummer

NOR12006448

alte Dokumentnummer

N1196512406P